

# Messer, Gabel, Schere, Licht – Baustein zum Thema Risiken im Haushalt

Methodisch-didaktischer  
Kommentar



Yaps  
Raising  
young people's  
awareness on  
preparedness and  
self protection



Das Projekt wird durch  
die Europäische  
Kommission gefördert.

Projektpartner



Bundesamt  
für Bevölkerungsschutz  
und Katastrophenhilfe



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ



UNIVERSITATEA  
BABEŞ-BOLYAI

# Messer, Gabel, Schere, Licht – Baustein zum Thema Risiken im Haushalt

## Allgemeine Informationen

<b>Für welche Themen ist das Arbeitsblatt geeignet?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsch</li> <li>• Sachkunde</li> <li>• Kunst</li> <li>• fachübergreifender und fächerverbindender Unterricht</li> <li>• Gruppenstunde</li> </ul>
<b>Für welche Altersstufen ist das Arbeitsblatt geeignet?</b>	6 bis 10 Jahre
<b>Welche allgemeinen Kompetenzen werden mithilfe des Arbeitsblatts vermittelt?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikations-, Schreib- und Lesefähigkeit trainieren</li> <li>• Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten</li> <li>• mit Texten umgehen und diese verstehen</li> <li>• Bilder auswerten und Wesentliches erkennen</li> <li>• Sprechen und aktives Zuhören trainieren</li> <li>• über Abläufe und Erlebnisse für Dritte nachvollziehbar berichten</li> <li>• motorische Geschicklichkeit und Kreativität fördern</li> <li>• Konzentrationsfähigkeit trainieren</li> </ul>
<b>Welche thematischen Kompetenzen werden mithilfe des Arbeitsblatts vermittelt?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefahrenquellen im Haushalt kennen und benennen</li> <li>• wissen, wie Unfälle im Haushalt vermieden werden können (Prävention)</li> <li>• Piktogramme zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien und ihre Bedeutung kennen (Global harmonisiertes System / GHS)</li> <li>• eigenes Verhalten im Haushalt reflektieren und gegebenenfalls überdenken</li> </ul>

## Hintergrund

In Europa und weltweit verunglücken täglich Kinder unter 15 Jahren im Haushalt. Eltern unterschätzen oft die Risiken und stufen sie als eher gering ein. Dabei passieren die meisten Unfälle in den eigenen vier Wänden. Je genauer Erwachsene und Kinder Gefahrenquellen im Haushalt kennen, desto effektiver können Unfälle zu Hause vermieden werden.

Mithilfe des vorliegenden Arbeitsblatts werden Kinder der Altersstufe 6 bis 10 Jahre über Risiken im Haushalt informiert. Sie lernen, mögliche Gefahrenquellen zu identifizieren und erfahren, wie Unfälle vermieden werden können. Anhand von Piktogrammen zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (Global harmonisiertes System/GHS) erschließen sie die Gefahr, die von im Haushalt verwendeten Chemikalien ausgeht. Die Kinder werden aufgefordert, über den richtigen Umgang mit Gefahrenquellen nachzudenken und sich in der Gruppe darüber auszutauschen.

Lebensweltbezug, Handlungsorientierung, Methodenvielfalt und entdeckendes Lernen sind zentrale didaktische Prinzipien. So setzen sich die Kinder über Arbeitsaufträge, Geschichten, Bilder und Spiele selbstständig und aktiv mit dem Thema Haushaltsrisiken auseinander. Dabei erwerben sie nicht nur Faktenwissen, sondern auch Sozialkompetenz, Handlungskompetenz und Methodenkompetenz. Die hinterlegten Zeichnungen fördern die Fantasie und Kreativität sowie die motorische Geschicklichkeit beim Ausmalen und Ausschneiden.

## Methodisch-didaktischer Kommentar

Der Baustein setzt sich aus verschiedenen Aufgaben zusammen, die das Thema Risiken im Haushalt aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten. In Abhängigkeit des Wissensstands der Kinder und der zu Verfügung stehenden Zeit können die Aufgaben sowohl einzeln als auch in ihrer Gesamtheit bearbeitet werden.

### Gefahren im Haushalt – entdeckst du sie alle?

#### Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten
- mit Texten umgehen und diese verstehen
- Schreib- und Lesefähigkeit trainieren

Ausgehend von der Einstiegsgeschichte, in der Nick während eines ereignisreichen Nachmittags auf seine kleine Schwester Mia aufpassen muss, setzen sich die Kinder mit Gefahrenquellen im Haushalt auseinander. Sie lernen, zentrale Risiken im Haushalt zu erkennen und die damit verbundenen Gefahren zu benennen. Sie sind angehalten, die im Einstiegstext genannten sieben Gefahrenquellen in die mittlere Spalte der vorgegebenen Tabelle einzutragen und in der rechten Spalte festzuhalten, warum etwas gefährlich ist.

Die Aufgabe schult die Wahrnehmung der Kinder für mögliche Gefahrenquellen im Haushalt. Die Aufgabe kann in Abhängigkeit vom Wissensstand und den Schreibfähigkeiten der Kinder in Einzel- oder Partnerarbeit gelöst und danach in der Gruppe oder Klasse verglichen werden.

## Lösung für die Vortragenden:

Nummer	Gefahrenquelle	Warum ist das gefährlich?
1	Gartenteich	Mia könnte im Gartenteich ertrinken, vor allem, wenn sie noch Nichtschwimmerin ist.
2	Topfpflanze	Wenn sich Mia an den Blättern oder der Frucht verschluckt, könnte sie ersticken. Falls die Pflanze giftig ist, könnte Mia sich vergiften. Die Frucht könnte außerdem in ihrer Nase stecken bleiben, hier droht ebenfalls Erstickung.
3	Balkon	Mia könnte vom ungesicherten Balkon stürzen und sich dabei verletzen.
4	Teppich	Mia könnte über den losen Teppich stolpern, stürzen und sich verletzen.
5	Treppe	Mia könnte die Treppe hinunterstürzen und sich hierbei ebenfalls verletzen.
6	Wasserkocher	Wenn der Wasserkocher noch mit heißem Wasser befüllt gewesen wäre, hätte Mia sich verbrühen können. Außerdem droht durch den kaputten Wasserkocher ein Stromschlag.
7	Flasche mit leuchtend grüner Flüssigkeit	Die Flasche ist mit einem warnenden Piktogramm versehen, das auf Vergiftungsgefahr hinweist. Wenn Mia die Flüssigkeit schluckt, könnte sie sich vergiften.

Die Zeilen 8 bis 14 werden in der folgenden Suchbildaufgabe gefüllt.

## Suchbild – Nick, Mia und das Haus der Gefahren



Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten
- Bilder auswerten und Wesentliches erkennen
- Sprechen und aktives Zuhören trainieren
- über Abläufe und Erlebnisse für Dritte nachvollziehbar berichten
- Schreib- und Lesefähigkeit trainieren

In dieser Aufgabe sind die Kinder aufgefordert, in einem Suchbild sieben der zehn weiteren Gefahrenquellen zu identifizieren und sie mit den Nummern aus der Tabelle zu versehen. Anschließend vervollständigen sie die Tabelle aus der vorherigen Aufgabe. Dafür ergänzen sie in der Tabelle die Gefahrenquellen aus dem Suchbild. In die mittlere Spalte tragen sie die Gefahrenquellen ein. In der rechten Spalte halten sie fest, warum etwas gefährlich ist.

Anhand dieser Aufgabe schärfen die Kinder ihre eigene Wahrnehmung für mögliche Gefahrenquellen. Mithilfe des Suchbilds lernen sie, Wesentliches von Unwesentlichem zu unterscheiden und gefährliche Situationen anschließend selbstständig zu formulieren.

## Lösung für die Vortragenden:

Nummer	Gefahrenquelle	Warum ist das gefährlich?
8	Kerze und heißer Tee auf einer Tischdecke	Mia könnte sich an der Kerze oder dem heißen Tee verbrennen. Außerdem kann beides hinunterfallen, wenn Mia an der Tischdecke zieht. Dann droht ein Brand (Kerze) und Mia könnte sich verbrühen (heißer Tee).
9	ungesichertes Regal	Das instabile Regal könnte umkippen und Mia verletzen, wenn sie versucht, daran hochzuklettern.
10	Steckdose	Die kaputte Steckdose kann einen lebensgefährlichen Stromschlag verursachen. Auch fehlt hier eine Kindersicherung.
11	Gartenharke	Die Zinken der Gartenharke zeigen nach oben. Wenn Mia darauf tritt, kann sie sich den Fuß verletzen. Der Stiel der Gartenharke könnte zudem nach oben schnellen und Mia am Kopf verletzen.
12	Topf / Pfanne auf dem Herd	Der Griff der Pfanne / des Topfes ragt über den Herd hinaus. Mia könnte danach greifen und sich an der heißen Pfanne verbrennen.
13	Leiter	Die Leiter könnte umfallen und Mia oder eine andere Person verletzen. Auch könnte Mia auf die Leiter klettern und herunterfallen.
14	Hackklotz	Mit der Axt auf dem Hackklotz könnte sich Mia schwer verletzen.
15	Sense	Die Sense liegt ungesichert im Schuppen. Die Sense könnte mit der Klinge voran umfallen und Mia am Kopf verletzen.
16	Messer	Das Messer liegt in der Küche offen herum. Mia könnte es nehmen und sich oder andere damit verletzen. Deshalb gehört es in einen Schrank.

## Zerrissen – wirst du die Lücken los?



Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

Schreib- und Lesefähigkeit trainieren  
mit Texten umgehen und diese verstehen  
Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten

In dieser Aufgabe lernen die Kinder, wie Gefahren im Haushalt vermieden werden können. Sie erkennen, welche Präventionsmaßnahmen die Sicherheit im Haushalt erhöhen.

Ja nach Wissensstand und Schreibfähigkeiten der Kinder kann der Lückentext in Einzel- oder Partnerarbeit gelöst und anschließend in der Gruppe oder Klasse verglichen werden.

## Achtung ätzend – kennst du diese Gefahrenzeichen?



Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten
- Bilder auswerten
- motorische Geschicklichkeit fördern

In dieser Aufgabe erarbeiten die Kinder, welche Bedeutung die Piktogramme zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (Global harmonisiertes System/GHS) haben. Sie überlegen, welche Gefahrenbezeichnung zu welchem Piktogramm gehört und verbinden diese miteinander. Optional können sich die Kinder in einem Klassengespräch darüber austauschen, wo sie solche Zeichen schon einmal gesehen haben.

Mithilfe dieser Aufgabe lernen die Kinder, welche Gefahren von Putz- und Reinigungsmitteln, Lösungsmitteln, Farben u. Ä. im Haushalt ausgehen können. Die Aufgabe kann in Abhängigkeit vom Wissensstand der Kinder in Einzel- oder Partnerarbeit gelöst und danach in der Gruppe oder Klasse verglichen werden.

## Lösung für die Vortragenden:



Explosionsgefährlich



Giftig



Entzündlich



Gesundheitsgefährdend



Ätzend



Umweltgefährlich

## Roxies Sicherheitsmemory

Das Sicherheitsmemory ist ein fester Baustein jeder Übungseinheit. Jeweils zwölf Kärtchen sind in jeder Ausgabe vorhanden. Sie visualisieren noch einmal wichtige Verhaltensregeln zum jeweiligen Thema. Darüber hinaus tragen sie zu einer spielerischen Reflexion und Festigung von Wissen rund um das Thema Risiken im Haushalt bei. Die Konzentrations- und Merkfähigkeit wird ebenfalls gefördert. Das Sicherheitsmemory kann in der Schule oder im familiären Umfeld gespielt werden.



## Weiterführende Bausteine

Eine weiterführende thematische Beschäftigung bieten folgende Übungseinheiten:

- Feuereifer – Baustein zur Brandschutzerziehung
- Gesundheit! – Baustein zum Thema Grippe und Viren
- Sicherheit hat Vorfahrt – Baustein zum sicheren Schulweg
- Blitzgescheit – Baustein zum richtigen Verhalten bei Gewitter und Sturm
- Pitschnass – Baustein zum Thema Hochwasser und Erdbeben
- Brandgefährlich – Baustein zum Thema Dürre und Waldbrand
- Wackelig – Baustein zum Thema Erdbeben
- Hilfsbereit – Soziales Miteinander in der Gemeinschaft
- Ehrensache – Baustein zum Thema Ehrenamt